



LETTER NEWS

BAUGESUCHE

Die Baukommission hat folgende Baugesuche zur Prüfung entgegen genommen:

Körber Pharma Packaging AG, Werdenstrasse 76, Grabs, Provisorischer Parkplatz befristet auf Bauzeit Neubau Betriebsgebäude Körber AG, oberer Wässertenweg, Parz. Nr. 368.

BAUBEWILLIGUNGEN NACH ORDENTLICHEM VERFAHREN

Die Baukommission hat bewilligt:

Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Umbau Mehrzweckgebäude, Marktstrasse 11, Parz. Nr. 2320; **Vetsch Johannes**, Kirchgasse 21, Grabs, Anbau Garage, Kirchgasse 21, Parz. Nr. 1986.

BAUBEWILLIGUNGEN NACH VEREINFACHTEM VERFAHREN

Die Baukommission hat bewilligt:

Andrea und Diego Sivori-Büchel, Weidenstrasse 2, Grabs, Ersatz gedeckter Sitzplatz, Erweiterung Carport mit Geräteraum, Weidenstrasse 2, Parz. Nr. 1930; **Schmid Sandro und Anja**, Meisenweg 15, Werdenberg, Sanierung Wintergarten, Neubau Velounterstand, Meisenweg 15, Parz. Nr. 1501.

BAUBEWILLIGUNGEN NACH MELDEVERFAHREN

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Limag Handels AG, Staatsstrasse 78, Grabs, PV-Anlage 220 m²/28.29 kWp, Staatsstrasse 78, Parz. Nr. 239; **Möller Dirk Björn und Stepánka**, Wi-

denstrasse 7, Sennwald, Umbau Wohnhaus, Torstrasse 4, Parz. Nr. 1104; **Zweifel Peter Charlotte**, Rietstrasse 25, Grabs, PV-Anlage 72 m²/15.3 kWp, Rietstrasse, Parz. Nr. 393.

WIRTSCHAFTSPATENTE

Der Gemeinderat hat folgendes Gastwirtschaftspatent neu ausgestellt:

■ Alpsennerei Höhi-Voralp / Martin Schreiber / 26. November 2023

AUS DEM SCHULBETRIEB

Einmal mehr wurden von den Schulleitungen der Primarschule die Zuteilungen für die neuen Kindergärtler und die neuen Erstklässler gemacht. Die Zuteilungen stiessen auf grosse Akzeptanz. Natürlich gibt es immer Grenzbereiche. Das Verfahren sieht vor, dass sich jene Familien, die mit dieser Zuteilung nicht einverstanden sind, beim Schulrat melden können. Der Schulrat prüft all jene Anliegen und entscheidet dann aus der Gesamtsicht heraus, wo auch Vorgaben wie Klassengrössen, Raumangebot, Schulweg etc. eine grosse Rolle spielen. Dabei kann es zu Grenzfällen kommen. Es ist aber gelungen, die Zuteilungen auf Basis grosser Zufriedenheit vorzunehmen.

Der Schulrat plant die Zuweisungen aller Geburten jedes Jahr mindestens zweimal. Leider kommt aber erschwerend dazu, dass sich durch die jeweils erst im März bekannten Rückstellungen beim Schuleintritt oder durch die Zuweisungen zum Einschulungsjahr (per Gesetz so geregelt) sowohl bei der Kindergarten- wie auch bei der Erstklasszuteilung eine Verschiebung von bis zu 15 Kindern ergibt. Dies entspricht fast der Grösse einer Klasse und gestaltet die Planung und Umsetzung sehr anspruchsvoll.

Dezentrale Standorte bestätigt

Es zeigte sich einmal mehr, dass die Verteilung der Schulstandorte auf das ganze Dorfgebiet sehr gut ist. Zwar gibt es immer wieder Stimmen, dass doch eine Zentralisierung beim Unterdorf von Vorteil wäre. Dies wurde in der Realität mit den bekannten Geburten in Planspielen mehrfach ausgetestet. Daraus geht hervor: Eine Zentralisierung wäre kein Vorteil, denn machbare Schulwege und Weggemeinschaften zu Fuss sind wichtig für das soziale Erleben. Bei einer Zentralisierung im Unterdorf müssten viele Kinder mit dem Bus transportiert werden, was im Bereich «Busbeschaffung» einige Zusatzkosten nach sich ziehen würde. Zudem hat eine Zentralisierung an einem Ort den Nachteil, dass an jenem Standort eine Art «Schulfabrik» entsteht, die unübersichtlich wird und auch in sozialer Hinsicht teils notwendige und hilfreiche Entflechtungen verunmöglicht. Zudem wird gemäss Wachstumsprognose in den Bereichen «Feld» und «Quader» das grösste Wachstum prophezeit. Offensichtlich wurde bei der Zuteilung aber einmal mehr, dass bei allen Schulstandorten eine gewisse Kapazität erforderlich ist. Im Hinblick auf die Schulraumplanung 2033/40 werden ab dem Schuljahr 2033 im Dorf 32 bis 34 Primarschulzimmer und zehn Kindergärten erforderlich sein. Im Moment liegt der Bestand inklusive der zweifelsohne sehr guten Provisorien im Quader bei 24 Primarschulzimmern und inklusive aller genutzter Übergangslösungen bei acht Kindergärten.

Der kurzfristigste Raumbedarf ist jener im Bereich der Kindergärten. Deshalb kommt im Juni 2023 der Doppelkindergarten Unterdorf an die Urne. Im Bereich «Feld» verfügt man über nur gerade sechs Zimmer. Dort muss dringend nachgerüstet werden, was für 2028 vorgesehen ist. Dafür gibt es auch umsetzbare Projektvorstellungen, die bereits provisorisch entwickelt werden und dann voraussichtlich 2024 an die Urne kommen. Auch für die Standorte «Kirchbünt/Unterdorf/Quader» gibt es Projektskizzen, damit man angepasst auf die Geburten, das reelle Wachstum und den daraus resultierenden Bedarf zeitgerecht reagieren und den Bürgerinnen und Bürgern die Projekte vorstellen kann. Der Schulrat bezieht sich also sowohl auf Prognosen wie auch auf das reelle Wachstum und vollzieht auf dieser Basis ständig Zuteilungsplanspiele, um möglichst passend, sowohl vom Raum- wie auch vom Finanzbedarf her, und optimiert reagieren zu können.

Mutationen

Eintritte

| Name/Vorname | Schuleinheit | Übernimmt Stelle von |
|-------------------|----------------|-----------------------------------|
| Dagostin Flavia | Quader | Rohner Felix |
| Flühler Christina | Unterdorf/Berg | Sturzenegger Regula |
| Kammerer Livia | Quader | Neue 1. Klasse |
| Marquart Tamara | Unterdorf | Wülfing Nadine |
| Nadig Fabienne | Berg | Kunz Damaris |
| Sivori Andrea | Kirchbünt | Kramer Michael |
| Sutter Isabel | Quader | Gantenbein Saskia |
| Schlumpf Denise | Feld | Buschor Andrea/Gabathuler Vanessa |
| Steiner Bettina | Quader | Egli Monika |
| Wermelinger Laila | Unterdorf | Neuer KIGA |
| Zogg Soraya | Berg | Bajrami Amela |

Austritte

| Name/Vorname | Schuleinheit |
|--|----------------|
| Bajrami Amela | Berg |
| Buschor Andrea | Feld |
| Gabathuler Vanessa | Feld |
| Kramer Michael | Kirchbünt |
| Küng Röbi | Kirchbünt |
| Lenherr Marc (Austritt per 31. Mai 2023) | Feld |
| Palmer Irene | Quader |
| Sturzenegger Regula | Unterdorf/Berg |

Wechsel

| Name, Vorname | Anstellung als | Übernimmt Stelle von |
|-------------------|-----------------|-----------------------------------|
| Egli Monika | Kindergärtnerin | Buschor Andrea/Gabathuler Vanessa |
| Gantenbein Saskia | Schulleiterin | Lenherr Marc |
| Kunz Damaris | Primarlehrerin | Koller Karin |
| Rohner Felix | Primarlehrer | - |
| Wülfing Nadine | Kindergärtnerin | Neuer KIGA Kirchbünt |

STELLVERTRETENDER LEITER STEUERAMT / WAHL



Salvatore Rauti verlässt die Politische Gemeinde Grabs, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen.

Die Stelle wurde öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat Roger Senn (vgl. Bild), Grabs, als neuen stellvertretenden Leiter Steueramt gewählt. Der Stellenantritt erfolgt am 1. September 2023.

Der Gemeinderat wünscht dem Gewählten in seiner neuen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.